

# Nach dem Ball

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **58 (1932)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-464689>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Die Glosse der Woche

Jede Woche sollen die beiden besten aktuellen Glossen mit einem Sonderhonorar von je 5 Franken honoriert werden. Nachstehend die beiden Glossen, die wir als die besten Aktualitäten dieser Woche ausgewählt haben. Schicken auch Sie uns aktuelle Sachen!

### Zur Feier des Goethejahres

begrüsst sich die literarische Elite der Schweiz stilvoll und sinnig mit den Worten:

«Wie goeth'es?»

Magg

### Politische Preisfrage

Was ist wohl das dauerhafteste Ergebnis der Abrüstungskonferenz?

«Der Schweiz. Abrustungskonferenzbriefmarkensatz».

Soka

### Die Volkerbundsdelegation in der Mandchurei

Kaum hatte die Volkerbundsdelegation mit ihren Untersuchungen in der Mandchurei begonnen, machte sie schon die erfreuliche Feststellung, dass hier irgend etwas nicht in Ordnung sei. Der militärische Sachverständige, General B. behauptet, dass die vielen Löcher rund um Shanghai nicht etwa von Maulwürfen, sondern von geplatzten Bomben herrühren. Eine mikroskopische Untersuchung der Erde bestätigte diese Ansicht. Der berühmte Wissenschaftler Prof. Dr. H. erklärte den Pressevertretern, dass sich die mandchurischen Regenwürmer in ihren Gängen mindestens um Kopfeslange zurückgezogen haben. Die beiden Eisenbahnsachverstandigen sahen an den aufgerissenen Schienen und abgetragenen Dämmen sofort, dass man bemüht war, den Eisenbahnverkehr zu stören. Ueber die ernste Lage des Borsenmarktes legte der bekannte englische Finanzmann A. einen eingehenden Bericht ab. — Der Völkerbund dankt im Namen aller Nationen der so glücklich erwählten Delegation für ihre so friedfordernde wie aufreibende Arbeit im fernen Osten. Gamma

Bei einer Landsgemeinde wurde unter anderm auch über die Todesstrafe abgestimmt. Ein grosser, lan-

## MODERNE LYRIK

### Von Wasserhuhnern

Ein Wasserhahn und eine Wasserhenne  
Sie glucksten Tropfen einst auf einer Tenne.  
Dem Wasserhahne ward der Hals ein paar Mal umgedreht  
Und er erfüllte seinen Zweck, wie jedermann versteht,  
Jedoch die Wasserhenne, voll des Schrecks  
Bemerkt den Mangel ihres Lebenszwecks,  
Und sie verzichtet fortan auf den Platz  
In Duden's Deutschem «Worterschatz». Eugen Abendstern

ger Mann stimmte ebenfalls dafür. Ein kleines Bauerlein, der dies sieht, meinte zu seinem Nachbar:

«Jo, glaub's de Tufel wohl, dass daseb det vorne defur ist. Wen me em sebe de Grind abhaut, ist er allno grösser weder mer.»

Ein Appenzeller Bauerlein kam mit seiner «Alten» wieder einmal in die Stadt. Es war um die Fasnachtszeit herum. An einer Strassenecke rief ein Zeitungsverkaufer:

«Giftsprutze! Ratschbasi!»

Unser biederer Bauerlein gab seiner Eehalfte einen Putsch und fragte:

«Du, maant da Dii?»

Chang

### Neue Sprichwörter.

Spare in der Schweiz,  
So hast Du in der Not!

Geld allein macht nicht glücklich,  
Man muss es auch in der Schweiz haben. E. M.

### Ein Wunder.

«Haben Sie Bertrams letztes Bild gesehen?»

«Ja, es ist ein bemerkenswertes Gemälde!»

«Was ist denn daran bemerkenswert?»

«Ist Ihnen denn das Schild nicht aufgefallen: Verkauft?»

(En Rolig Timma.)

### Nach dem Ball

Wie eine Trauerweide,  
So senkt sich tief sein Haupt.  
Gestern noch im Maskenkleide,  
War es dicht «belaubt».  
Nun ist es kahl, denn die Perücke  
Riss ihm ein Satanskind in Stücke.

Wo, wie und wann's gescheh'n,  
Ist ihm nicht ganz mehr klar.  
Genug, dass sie ihm fehlt,  
Die seine Zierde war. [Schatze  
Heut trumt er vom entschwundenen  
Und kühlt im Wasser seine Glatze.  
Koks.

### Witz Rekord

über das Thema:

Ein gut Gewissen,  
ist ein sanftes Ruhekissen!

#### I. ... als Ehwitz:

Mutter: «Na, Erna, möchtest Du nicht Deinem Mann ein hübsches Kissen zu Weihnachten sticken?»

«Ganz überflüssig, Mama, der Schuft sagt ja immer, er habe ein gutes Gewissen.»

#### II. ... als Berliner Witz:

«Ach, Herr Kommerzienrat, haben Sie auch schon mal ein gutes Gewissen als Ruhekissen empfunden?»

Bankdirektor: «Kissen? Bleiben Sie mer vom Leibe mit Textilwaren. Davon hab' ich de Nese voll.»

#### III. ... als Münchner Witz:

«Na, da legst di nieder! Was brauchet i a guat's G'wiss'n! Wann i meine acht oda zehn Halbe g'suff'n hob, nacha pfeif i af 's G'wiss'n und af 's Kiss'n, dös is mir wurscht, i schlaf eh wi a Sack. ... »

